

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 4. Juni 1909.

Nr. 23

16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Pöstlich, Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Nicht Kunst und Wissenschaft allein. — Anregungen aus dem Thurgau. — Blicke ins praktische Leben. — Vereinschronik. — Aus Kantonen. — Pädagogisches Allerlei. — Achtung! Für die Reiseajon. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

* „Nicht Kunst und Wissenschaft allein,
Geduld will bei dem Werke sein.“ Göthe.

(Schluß.)

Der gewaltigste Geistesmann des 12. Jahrhunderts war der hl. Bernhard († 1153), der durch Wort, Schrift und Tat mächtig in das ganze damalige kirchliche und staatliche Leben eingriff. In einer Predigt ruft er aus:

„Vernet . . ., daß ihr für euere Untergebenen Mütter sein müßet, nicht Herren. Ihr solltet euch bemühen, mehr geliebt als gefürchtet zu werden; und wenn zuweilen Strenge notwendig ist, so soll sie eine väterliche, nicht eine tyrannische sein.“

Und wer kennt nicht die großen Mystiker des Mittelalters, jene Männer, die sich durch Reinheit des Glaubens, Opfermut und demütige Unterwerfung gegen die Kirche auszeichneten? Einer von ihnen schreibt pädagogisch so wichtig und schön: